



Die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) vergibt im Rahmen ihres Stipendienprogramms ein

Forschungsstipendium Musik und AV-Erbe

für die Dauer von 6 bis 18 Monaten.

Die SLUB Dresden verfügt über umfangreiche Sammlungsbestände in den Bereichen Sächsische Landeskunde, Karten und Kulinarik, Musik- und AV-Erbe sowie Fotografie. Sie engagiert sich, dieses kulturelle Erbe konsequent in den digitalen Raum zu überführen. Sie unterstützt klassische Quellenarbeit genauso wie Forschung mit digitalen Methoden.

Im Rahmen eines neu etablierten Forschungsprogramms schreibt die SLUB im Jahr 2023 erstmalig mehrere Stipendien aus, mit denen sie Wissenschaftler:innen einlädt, sich mit den reichhaltigen Quellenmaterialien und Datensammlungen zu beschäftigen.

Die 1816 gegründete Musikabteilung (heute Abteilung Musik und AV-Medien) umfasst Bestände des 15. bis 21. Jahrhunderts. Einer ihrer Sammelschwerpunkte liegt auf der protestantischen Kirchenmusik des 16./17. Jahrhunderts. Sie ist außerdem reich an höfischen Musikalien des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts. In großer Konsequenz sichert sie zudem das musikalische Erbe der DDR. Neben handschriftlichen und gedruckten Noten sammelt sie Ephemera (Konzertzettel etc.) sowie Ton- und Filmaufnahmen auf den sich über die Zeit ändernden Trägermedien. Die Abteilung ist Partnerin in verschiedenen digitalen Forschungsprojekten, in denen größere Forschungsdatenkorpora erstellt wurden und zur



SLUB

Wir führen Wissen.

Nachnutzung zur Verfügung stehen ([musiconn.performance](#), [Musikverlagsdatenbank](#), [Archiv der Stimmen](#), [SAVE – Sicherung des audiovisuellen Erbes in Sachsen](#)).

Interessierte Wissenschaftler:innen sind eingeladen, sich mit Sammlungssegmenten oder Einzelstücken des Bestands der Abteilung Musik und AV-Erbe auseinanderzusetzen. Ebenso werden digital musicology-Projekte mit Bezug zu unseren Datensammlungen unterstützt.

Das Stipendium umfasst einen Zeitraum von sechs bis maximal 18 Monaten und kann zwischen dem 1. September und dem 1. Dezember 2023 angetreten werden. Es beträgt monatlich 1.500 EUR als Zuschuss zum Lebensunterhalt. Darüber hinaus wird je nach Zeitraum einmalig eine Reisekostenpauschale von max. 500 EUR gewährt.

Den Stipendiat:innen wird in der SLUB ein Arbeitsbereich zur Verfügung gestellt. Die Resultate der Forschungsarbeit sollen in einer Publikation münden, die im open access (z. B. auf der fachspezifischen Plattformen [musiconn.publish](#)) veröffentlicht wird. Denkbar sind auch andere Wege der Wissenschaftskommunikation.

Die Ergebnisse sollen darüber hinaus in einem Vortrag in einem Sammlungskolloquium präsentiert sowie in Social Media-Beiträgen kommuniziert werden.

Wir setzen voraus, dass die Stipendiat:innen

- über einen wissenschaftlichen Abschluss verfügen (mindestens Master)
- parallel zum SLUB-Stipendium keine Förderung von anderer Seite zum eingereichten Forschungsprojekt beziehen
- sich schwerpunktmäßig dem geplanten Forschungsprojekt widmen

Als Bewerbung erbitten wir ein Exposé (max. 3 Seiten DIN A 4) zum Forschungsprojekt und einen Arbeits- und Zeitplan mit dem gewünschten Anfangs- und Enddatum für das Stipendium sowie die üblichen Unterlagen wie tabellarischer Lebenslauf und das Zeugnis des höchsten wissenschaftlichen Abschlusses. Für Rückfragen, auch zu noch unerschlossenen Beständen, steht Ihnen Frau Prof. Dr. Barbara Wiermann, E-Mail: barbara.wiermann@slub-dresden.de, Tel.: 0351/4677-561 gern zur Verfügung.

Die SLUB prüft die eingereichten Bewerbungen auf Vollständigkeit und bewertet sie hinsichtlich der Originalität des Vorhabens und der Plausibilität des Arbeits- und Zeitplans, des zu erwartenden Erkenntnisfortschritts sowie der zur Verfügung stehenden eigenen Mittel und Ressourcen. Eine Entscheidung über Ihren Antrag wird Ihnen bis spätestens zwei Monate nach Bewerbungsschluss mitgeteilt. Die Auswahlentscheidung wird gegenüber den Antragsteller:innen nicht begründet. Es besteht kein Rechtsanspruch auf ein Stipendium.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Ihre Unterlagen senden Sie bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei, die in der Bezeichnung das Stichwort **Musik** und **Ihren Namen** trägt, bis zum **15.07.2023** per E-Mail an Stipendien@slub-dresden.de.